Schweizerisches Bundesblatt.

37. Jahrgang. III. Nr. 38. 22. August 1885.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): *4 Franken.*
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druck und Expedition der Stämpflischen Buchdruckerei in Bern.

Tarifentscheide

des

Zolldepartements im Monat Juli 1885.

Tarifnummer.	
5.	Schiffszwieback, verdorbener, gepulvert, zur Viehfütterung.
8.	In der II. Serie der Anmerkungen ist „Galangawurzel (Galgant)“ zu streichen (siehe ad Nr. 219, III. Serie der Anmerkungen).
9.	Insektenpulver in Flacons; Phosphorpillen zur Vertilgung von Ratten und Mäusen.
12.	Als „medizinisch“ bezeichnete Seifen, wie z. B. aromatisch-medizinische Kräuterseifen, etc.
13 *a*.	Parfümirte Essenzen, d. h. alkoholische Flüssigkeiten mit Beimischung von wohlriechenden Extrakten oder weingeistige Produkte aus der Destillation von wohlriechenden Substanzen, wie z. B. Aubépine, Camelia, Chèvrefeuille, Concombre, Heliotrope, Geranium, Giroflée, Jacinthe, Jasmin, Jonquille, Lilas, Magnolia, Muguet, Oeillet, Patchouli, Pois de senteur, Reseda, Rosmarin, Vanille, Verveine, Vétivert, Violette, etc., auch Bouquet des Alpes, Eis-Bouquet, Cuir de Russie, Jockey-Club, Mousseline, Oppoponax, Yxora, etc., ohne Rücksicht auf die Verpackung.
25.	Lederfett in Blechdosen, für Schuhwaaren.
35.	Bleiweiß, angerieben oder nicht angerieben.
36.	Waschblau in Kugeln oder Täfelchen.
37.	In der I. Serie der Anmerkungen ist „Waschblau in Kugeln oder Täfelchen“ zu streichen.
46.	Syphons aus gewöhnlichem farblosem Glas, mit Metallverschluß.

Tarifnummer.	
47 *a.*	Trinkgläser aus gewöhnlichem farblosem Glas mit abgeschliffenem Boden, sofern auch am Rande geschliffen.
64.	Butterkübel.
70/72 *a.*	Hotten, Wannen, Kratten, etc.
89.	Einlagsohlen aller Art, mit Näharbeit.
105.	Filtrirapparate aus Steingut; Kohlen, montirte, für elektrische Batterien.
129.	Bandeisen zu Faßreifen, fertig gerollt, gelocht, nicht genietet.
160.	Ausschuß- und Bruchstücke von feuerfesten Backsteinen, sofern zerkleinert.
182.	Granat- und andere ähnliche feine Steine, roh und ungefaßt.
195.	Fische, lebende, sind nach Maßgabe des approximativ zu ermittelnden Nettogewichts mit 50 % Tarazuschlag zu verzollen.
209.	Kapern und Oliven, frische.
216.	Biscuits-Mehl.
268 *a.*	In Papierform gewalzte Holzfaserstoffe, nicht durchlöchert.
269.	Als Seidenpapier sind zu behandeln: alle dünnen, aus feinen, gleichmäßigen Stoffen verarbeiteten Papiere, weiß oder gefärbt (gelb, roth, blau, grün, etc.), satinirt oder unsatinirt, geleimt oder ungeleimt.
269 *a.*	Cellulosepapier, dünnes, naturfarbiges (nicht gebleichtes).
270.	In der Aprilpublikation sind die Entscheide betreffend Etiquetten, Formulare, etc., bedruckt oder lithographirt, mit und ohne Bilder, zu streichen. Das Kriterium, ob
271.	mit oder ohne Bilder, fällt nicht in Betracht, sondern es
271 *a.*	hängt die Klassirung bloß davon ab, ob die Etiquetten, Formulare, etc., bedruckt (Nr. 271) oder lithographirt sind (Nr. 271 *a*).
287 *a.*	Baumwollgewebe zu Decken, façonnirt, gebleicht oder farbig, am Stück.
360.	Decken, seidene, mit genähter Einfassung.
411.	Insektenpulver in Blaseapparaten aus Zinn, Carton oder Pergament.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Tarifentscheide des Zolldepartements im Monat Juli 1885.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1885
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	38
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	22.08.1885
Seite Page Pagina	793-794
Ref. No	10 012 845

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.